

Wo ist Gott?



Kardinal Schönborn durfte im ORF wieder seine Silvester-TV-Predigt halten, er sagte dort u.a.:

"Nichts ist selbstverständlich. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir genügend Wasser haben, dass wir Luft haben, dass der Regen zur

rechten Zeit kommt. Das sind alles Geschenke des Schöpfers, für die wir nichts getan haben." Und zum Klimawandel: "Es geht um uns alle, es geht um die Zukunft unseres Planeten".

Wo ist eigentlich dem Schönborn sein Gott? Der ist doch für diese Sachen zuständig! Schließlich steht das ja in der Bibel!

Mt. 10,29-31: "Verkauft man nicht zwei Spatzen für ein paar Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen."

Somit geschieht auch der Klimawandel mit dem Willen des göttlichen Vaters, wenn dieser sich um vom Himmel fallende Spatzen kümmert, dann sollte er sich doch auch um die Geschenke seiner Schöpfung kümmern, statt unsere Kopfhare zu zählen!

Warum tut er das nicht? Unsereiner weiß das natürlich! Weil's eben keinerlei Götter gibt, Götter sind bloße Hirngespinnste und

**Hirngespinnste zählen keine Haare
und kümmern sich weder um vom
Himmel fallende Spatzen, noch um
den Klimawandel...**

Entnommen bei www.atheisten-info.at (Erwin Peterseil).